

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Sächsische Schüler diskutieren über Schule der Zukunft Jetzt anmelden für den 4. Sächsischen Schülerkongress in Dresden!

Dresden, 26. August 2005. Schulpolitik ist nicht nur eine Sache für Landtagsabgeordnete, Minister und Kommunalpolitiker. Auch Sachsens Schüler möchten ein Wörtchen mitreden und ihre Schule mitbestimmen. Deshalb treffen sie sich jedes Jahr zum Sächsischen Schülerkongress. Dieses Mal ist das große Schülertreffen vom Samstag, 1. Oktober bis Montag, 3. Oktober an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW). Unter dem Motto "Schule der Zukunft" diskutieren 250 Jugendliche aus dem ganzen Freistaat. Veranstalter sind das Sächsische Staatsministerium für Kultus, der Landesschülerrat Sachsen und SPIESSER - die Jugendzeitschrift. Der Jugendbildungsverein Sachsen e. V. (jbvs) organisiert das Projekt.

Mit Politikern, Wissenschaftlern und Experten können die 14- bis 20-Jährigen drei Tage lang jene Themen diskutieren, die ihnen unter den Nägeln brennen. Außerdem geht es um konkrete Wissensvermittlung: Die Jugendlichen besuchen Workshops und Seminare über Schülermitbestimmung, Konfliktmanagement oder Extremismusbekämpfung.

Am **Samstag, 1. Oktober**, 16.30 Uhr eröffnet Prof. Dr. Hannes Neumann (Rektor der HTW Dresden) den Kongress. Anschließend beginnt 16.50 Uhr eine Diskussion zum Thema "Was ist los in Sachsens Schullandschaft?". Mit einem abendlichen Kulturprogramm geht der Tag zu Ende.

Dieses Mal haben die Jugendlichen am **Sonntag** die Wahl: Entweder sie gehen den ganzen Tag in eine Zukunftswerkstatt oder sie toben sich über den Tag verteilt in drei Workshops aus. In den Zukunftswerkstätten beschäftigen sich die Jugendlichen ab 9.30 Uhr mit der Bildungspolitik von morgen, aktiver Schülerbeteiligung oder der Organisation eines Jugendparlaments. Auf dem Programm stehen außerdem Rhetorikseminare, Tipps für die Schülervertretung und ein Schülerzeitungsworkshop. Nach der Arbeit kommt bekanntlich das Vergnügen: Erst gibt es Abendessen, danach feiern die Schüler eine Party mit Live-Act.

Beim Schlussplenum am **Montag**, 3. Oktober diskutieren die Teilnehmer ab 10.00 Uhr mit Bildungspolitikern aus dem Sächsischen Landtag. Bei der Abschlussdiskussion stellen die Jugendlichen ihre Ideen und Ergebnisse aus den Zukunftswerkstätten und Workshops vor. Dabei erhoffen sie sich, dass die Politiker die Einfälle in den Landtag tragen und umsetzen.

Die Anmeldung ist ab sofort unter **www.schuelerkongress.de** möglich.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,- Euro inklusive Übernachtung im Schlafsack in einer Turnhalle. Darin enthalten sind auch die Verpflegung und ein Bahnticket für An- und Abreise in Sachsen.

Für Rückfragen:

Claudia Schiebel (Projektleiterin), Telefon: 0351/31 54 037, Email: claudia.schiebel@jbvs.de